

Aus dem Burgbernheimer Stadtrat

Für die Vergabe des Gewerkes Lüftungstechnik am Neubau des Ärztehauses gab der Burgbernheimer Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung am Donnerstagabend grünes Licht. Die Kosten belaufen sich auf rund 51 000 Euro brutto.

Mittels Ratsinformationssystem werden – wie in vielen umliegenden Gemeinden – künftig auch die Burg-

bernheimer Stadträte auf dem Laufenden gehalten. Digitalisiert werden beispielsweise Baupläne versandt, die Ratsmitglieder können auf alle Sitzungsunterlagen und Niederschriften online zugreifen.

Die Bauleitplanung der Stadt Burgbernheim für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage im „Sondergebiet Herrenleite II“ wird nicht weiter

verfolgt. Nahe einer bereits bestehenden Anlage an der Bahnstrecke Steinach-Ermetzhofen beim Burgbernheimer Ortsteil Hilpertshof sollte nach dem Willen eines Bauwerbers eine weitere derartige Anlage installiert werden. Nach Diskussionen im Stadtrat entstand bei der anschließenden Abstimmung eine Pattsituation von 7:7 Stimmen. Anwesend waren 15 Stimmberechtigte,

ein Stadtrat musste wegen seiner persönlichen Beteiligung am Vorhaben abrücken. Bei Stimmengleichheit wurde den Vorgaben entsprechend die weitere Planung beendet.

Für einen Antrag des SPD-Ortsvereins fand sich keine Mehrheit. Die Genossen wollten einen Grundsatzbeschluss aus 2020 aufheben. Damals hatte sich der Rat mehrheitlich

gegen weitere Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausgesprochen. Auf dem Burgbernheimer Stadtgebiet sind im Laufe der Jahre bereits auf rund 30 Hektar derartige Anlagen errichtet worden. Mit zehn gegen fünf Stimmen sprach sich erneut eine Mehrheit für den Beibehalt der jetzigen Regelung aus. Dagegen will die Kommune künftig mehr auf einen Mix aus erneuerbaren Energien setzen. hbg